



ARBEITSGEMEINSCHAFT
DONAULÄNDER
PRACOVNÍ SPOLČENSTVÍ
PODUNAJSKÝCH ZEMÍ
PRACOVNÉ SPOLOČENSTVO
PODUNAJSKÝCH KRAJÍN
DUNAMENTI TARTOMÁNYOK
MUNKAKÖZÖSSÉGE
RADNA ZAJEDNICA
PODUNAVSKIH REGIJA
RADNA ZAJEDNICA
PODUNAVSKIH ZEMALJA
COMUNITATEA DE LUCRU
A STATELOR DUNÁRENE
РАБОТНА ОБЩНОСТ
ДУНАВСКИ СТРАНИ
РОБОЧА СПІВДРУЖНІСТЬ
ПРИДУНАВСЬКИХ КРАІН

LAD1-ER-7020/93-2006

ARBEITSGEMEINSCHAFT DONAULÄNDER

17. KONFERENZ DER REGIERUNGSCHEFS

22. September 2006

Kecskemet, Komitat Bacs-Kiskun

BESCHLUSSPROTOKOLL

Beschlüsse sind in dieser Form gekennzeichnet

Tagesordnungspunkt 1

“Begrüßung durch den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft

Präsident Dr. Laszlo Balogh, Komitat Bacs-Kiskun“

Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft, Präsident Dr. Laszlo Balogh, Komitat Bacs-Kiskun, begrüßt die Teilnehmer (*siehe Beilage 1*) an der 17. Sitzung der Regierungskonferenz.

Nach einem kurzen Bericht über die Tätigkeiten im Vorsitzjahr erfolgt die Übertragung des Vorsitzes vom Komitat Bacs-Kiskun an die Gespanschaft Zupanija Vukovar-Srijem durch Übergabe der Fahne der Arbeitsgemeinschaft an Gespan Dipl.Ing. Bozo Galic.

Gespan Dipl.Ing. Bozo Galic, Vukovar-Srijem, dankt und erinnert an den Beitritt Kroatiens und an den Vorsitz im Jahr 2000, hofft auf die Stärkung der Wirtschaft, die Förderung der Donau und die wirtschaftliche Gesundung der Gebiete, die durch den Krieg zerstört wurden.

Gleichzeitig sieht er die Zukunft Europas in der Zusammenarbeit der Regionen und Nationen.

Gespan Dipl.Ing. Galic erwähnt anhand der als Beilage 1.1. angeschlossenen Rede einige wichtige Punkte für den Vorsitz im Jahr 2007:

1. Arbeitsgemeinschaft im Kontext mit der Europäischen Union
2. Erweiterung und Vertiefung der Zusammenarbeit im Donaauraum
3. bestehende Initiativen stärken
4. Bewusstseinschaffung für die Europäische Union
5. Annäherung Kroatiens an die Europäische Union

(*siehe Beilage 1.1.*)

Totengedenken an Dr. Ivo Stanek

Nach einem Nachruf an Dr. Ivo Stanek, ehemals Direktor der Bank Austria für Auslandsbeziehungen und Schöpfer des Donaauraum-Business-Kooperationsprozesses, wird eine Gedenkminute gehalten.

Tagesordnungspunkt 2
„Genehmigung der Tagesordnung“
(Beilage 2)

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 2
„Genehmigung der Tagesordnung“
(Beilage 2)

Die als Beilage 2 angeschlossene Tagesordnung wird genehmigt.

Tagesordnungspunkt 3
„Bericht des Vorsitzes Komitat Bacs-Kiskun“

Amtsdirektor Dr. Istvan Ferenczi, Komitat Bacs-Kiskun, gibt einen kurzen Überblick über die im Vorsitzjahr durchgeführten Sitzungen und Konferenzen.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 3
„Kurzbericht des Vorsitzes, Komitat Bacs-Kiskun“

Die Konferenz der Regierungschefs nimmt den Bericht zur Kenntnis und dankt dem Komitat Bacs-Kiskun nochmals ausdrücklich für die Bereitschaft, den Vorsitz im Jahr 2006 zu führen.

Tagesordnungspunkt 4
„Mitgliederangelegenheiten“

Tagesordnungspunkt 4.1
**„Gegenseitige, strategische, kostenfreie Mitgliedschaft zwischen den
'Donaubüros', vertreten durch das Donaübüro Ulm und der
ARGE Donauländer“**

Peter de Martin, Geschäftsführer, weist nochmals, wie schon bei der Sitzung der Leitenden Beamten ausführlich besprochen, darauf hin, dass das Land Baden-Württemberg das Donaübüro Ulm mit der Vertretung in der Arbeitsgemeinschaft Donauländer beauftragt hat. Es hat sich eine sehr gute Kooperation entwickelt und er bittet, dem vorliegenden Beschluss zuzustimmen.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 4.1.

„Gegenseitige, strategische, kostenfreie Mitgliedschaft zwischen den
'Donaubüros', vertreten durch das Donaübüro Ulm und der ARGE Donauländer“

Die Konferenz der Regierungschefs genehmigt zwischen der ARGE Donauländer und den Donaubüros, vertreten durch das Donaübüro Ulm, eine gegenseitige, strategische, kostenfreie Partnerschaft.

Tagesordnungspunkt 4.2
„Aktuelle Berichte aus den Mitgliedsregionen“

Amtsleiter Dr. Istvan Ferenczi, Komitat Bacs-Kiskun, berichtet über die Situation der Donauhäfen und bittet die Arbeitsgemeinschaft um weitere Unterstützung.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 4.2

„Aktuelle Berichte aus den Mitgliedsregionen“

Den Mitgliedern wird für die informativen Berichte aus ihren Regionen gedankt.

Tagesordnungspunkt 5

**„Bericht der Arbeitsgruppe ‚Zukunft der Arbeitsgemeinschaft‘, Diskussion,
ev. Überarbeitung der Beschlussempfehlung“**

Bericht: Niederösterreich

(Beilagen 3 bis 3.8.)

Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten, Landesamtsdirektor Dr. Werner Seif, Niederösterreich, legt den als *Beilage 3* angeschlossenen Bericht vor und ersucht nochmals um Unterstützung des Projektes und des vorliegenden Beschlusses.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 5

„Arbeitsgruppe ‚Zukunft der Arbeitsgemeinschaft“

(Beilagen 3 bis 3.8.)

Die Konferenz der Regierungschefs

begrüßt

- ***die von der Arbeitsgruppe „Zukunft der Arbeitsgemeinschaft“ geleistete Arbeit und dankt den Mitgliedern für ihre Beiträge.***

- *die aufgrund der Diskussionen bereits erfolgten Schritte zur Verbesserung der Kommunikation, wie z.B. die Erstellung eines Terminkalenders und die Umfrage zur Nominierung der Delegierten für die Gremien.*

fordert

- *die Mitglieder auf, entsprechend den Ergebnissen in Bezug auf eine verbesserte Kommunikation den jetzt erarbeiteten Arbeitsempfehlungen der Geschäftsstelle nachzukommen.*
- *die Mitglieder auf, regionale Koordinatoren (Leitende Beamte oder von diesen ernannte Personen) für die operative Arbeit bis hin zur Umsetzung der Beschlüsse zu nominieren und der Geschäftsstelle bekannt zu geben.*
- *die Leiter der Arbeitskreise auf, entsprechend des vorgelegten Ziele- und Maßnahmenkatalogs bis Mai 2007 eine Bilanz der bisherigen Tätigkeit mit folgenden Inhalten vorzulegen:*
 - Evaluierung der Tätigkeit der Arbeitskreise*
 - Formulierte Programmschwerpunkte für die nächsten 5 Jahre*
 - Sammlung der für die Arbeitsgemeinschaft aktuellen Themen (Nischenthemen, die andere Organisationen in diesem Zusammenhang noch nicht behandeln)*
 - Erstellen einer Prioritätenliste der bewerteten Ideen und Projektvorschläge*
- *die Mitglieder im Sinne eines bürgernahen Europas auf, die Ergebnisse unserer Tätigkeit entsprechend zu publizieren und kommunizieren.*

stimmt

- *dem Terminplan, Diskussion in den Arbeitskreisen und Vorlage von den genannten Berichten bis zur Sitzung der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten im Frühjahr 2007, zu.*

- **ausdrücklich dem Vorschlag für strukturierte, moderierte Arbeitskreissitzungen zur Umsetzung der oben genannten Ziele zu.**
- **aus Gründen der Effizienz und verbesserten Kommunikation zu, dass über die Sitzungen der Gremien ausschließlich Beschlussprotokolle, die möglichst binnen 4 Wochen nach der Sitzung vom jeweiligen Verantwortlichen zur Verteilung gelangen, verfasst werden. Diese sind in elektronischer Form der Geschäftsstelle – zur Dokumentation auf der Homepage – zu übermitteln.**

beauftragt

- **das „Redaktionskomitee“, die Umsetzung dieser Strategie zu begleiten.**

Tageordnungspunkt 6.1.

„Subsidiarität“

(Beilagen 4 und 4.1.)

Landesamtsdirektor Dr. Werner Seif, Vorsitzender der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten, berichtet über die im April 2006 in Niederösterreich stattgefundenene Subsidiaritätskonferenz (*siehe Beilage 4*) und ersucht, die damals verabschiedete Resolution zu unterstützen.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 6.1.

„Subsidiarität“

(Beilagen 4 und 4.1.)

In Verfolgung der früheren Beschlüsse der Konferenzen der Regierungschefs zum Thema Verfassungsvertrag und Subsidiarität begrüßt die 17. Konferenz der Regierungschefs der Arbeitsgemeinschaft Donauländer die Initiative der österreichischen Ratspräsidentschaft (1. Halbjahr 2006) und des Mitglieds

Niederösterreich zur Vertiefung der Diskussion um den Themenbereich Subsidiarität.

Die Konferenz der Regierungschefs

- **unterstützt die beiliegende Erklärung (Beilage 4.1.) der Vorsitzenden vom 19. April 2006 zur Subsidiaritätskonferenz.**
- **fordert die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft auf, im Sinne einer bürgernahen Politik alles zu unternehmen, um das Subsidiaritätsprinzip auf allen Ebenen umzusetzen.**
- **begrüßt besonders die Forderung, auch im Rahmen der kommenden EU-Präsidentschaften an der effektiven Anwendung des Subsidiaritätsprinzips weiterzuarbeiten.**
- **dankt dem Mitglied Niederösterreich für diese Initiative und ersucht, über die weiteren Schritte die Mitglieder der Konferenz der Regierungschefs entsprechend zu informieren.**

Tagesordnungspunkt 6.2.

„Varna Deklaration 2005’ des Regionalen Forums

„Kulturelle Korridore in Südosteuropa“

(Beilagen 5 und 6)

Dr. Eugen Scherer, Leiter des Arbeitskreises Kultur und Wissenschaft, Niederösterreich, verweist auf die als *Beilagen 5 und 6* angeschlossene Varna Deklaration 2005. Er erinnert daran, dass die Beschlussempfehlung an das Regionale Forum eine freundschaftliche Meldung dahingehend sei, dass sich auch die Arbeitsgemeinschaft mit diesem Ziel identifiziert. Daher wird der Status eines Beobachters bei diesen Konferenzen angestrebt, um entsprechende Synergien zu erreichen.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 6.2.

„Varna Deklaration 2005' des Regionalen Forums

„Kulturelle Korridore in Südosteuropa“

(Beilagen 5 und 6)

Die Konferenz der Regierungschefs der Arbeitsgemeinschaft Donauländer begrüßt und unterstützt die beiliegende VARNA Deklaration 2005 des Regionalen Forums „Kulturelle Korridore in Südosteuropa“ (Beilagen 5 und 6), die unter dem Thema „Gemeinsame Vergangenheit und gemeinsames Erbe: Ein Schlüssel zu zukünftiger Partnerschaft“ am 21. Mai 2005 in Varna beschlossen wurde.

Im Besonderen gilt dies

- für die Hervorhebung der Rolle von Kultur, Kreativität, Dialog, und Austausch in der Entwicklung und Festigung friedlicher Beziehungen,***
- für die Rolle, die dem reichen Kulturerbe Südosteuropas als Mittel zur nachhaltigen kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung sowie als Instrument des gegenseitigen Respekts sowie als Teil des Weltkulturerbes zugemessen wird,***
- für die Unterstreichung der Rolle von kulturellen Korridoren und Straßen in Südosteuropa, als welche sich auch die Kulturstraße Donau bezüglich der am südosteuropäischen Raum teilhabenden Mitgliedsregionen versteht.***

Die Arbeitsgemeinschaft Donauländer bietet zu allen festgestellten Zielsetzungen des Regionalen Forums „Kulturelle Korridore in Südosteuropa“ ihre Unterstützung in Erreichung der angestrebten Ziele und Ergebnisse auf der jeweiligen verfassungsmäßigen Ebene ihrer Mitglieder an.

Gleichzeitig beantragt die Arbeitsgemeinschaft Donauländer, an den Konferenzen des Regionalen Forums mit dem Status als Beobachterin teilzunehmen.

Tagesordnungspunkt 6.3.

**„Treffen der Außenminister im Rahmen des
Donaukooperationsprozesses“**

Mag. Otto Schwetz, Leiter des Arbeitskreises Verkehr und Schifffahrt, Wien, erinnert an die Gründung des Donaukooperationsprozesses am 27.5.2006 im Wiener Rathaus. Inzwischen hat eine 2. Ministerkonferenz in Bukarest 2004 stattgefunden.

Am 21. November 2006 soll die 3. Konferenz der Außenminister der 13 Staaten des Donaubeckens stattfinden (**Anmerkung: Verschieben auf Frühjahr 2007**).

Die gemeinsame Deklaration wird überarbeitet und ein Fortschrittsbericht der Tätigkeit des Donaukooperationsprozesses vorbereitet.

Über Anregung und Ersuchen des Vorsitzenden des Stabilitätspaktes, Dr. Erhard Busek, wurde ein Vorschlag für eine Resolution ausgearbeitet, der die Effizienz und den Bekanntheitsgrad des Donaukooperationsprozesses wesentlich erhöhen soll.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 6.3

„Treffen der Außenminister im Rahmen des
Donaukooperationsprozesses“

Die Konferenz der Regierungschefs

- ***erinnert daran, dass am 27. Mai 2002 im Wiener Rathaus die Deklaration zum Start eines „Donauraum Kooperationsprozesses - DCP“ von den 13 Außenministern bzw. Vertretern des Donaubeckens unterzeichnet wurde.***
- ***begrüßt, dass dadurch eine internationale Plattform geschaffen wurde, die aufgrund der Einladung der Europäischen Kommission, des Stabilitätspaktes***

für Süd-Osteuropa und den Außenministern von Österreich und Rumänien dem Ziel einer beschleunigten Entwicklung des Donaupraumes dienen soll.

- *stellt fest, dass die ARGE Donauländer die Gründung einer überregionalen Zusammenarbeit im Donaupraum stets unterstützt und gefördert hat, da dieser Gedanke auch den Zielen der ARGE entspricht und entsprechende Synergieeffekte erwartet werden.*
- *bedauert, dass die praktische Arbeit bei der Umsetzung der Ziele des DCP sowie die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit nicht in dem Ausmaß erfolgt ist, wie erwartet werden konnte. U.a. war die Homepage zeitweise nicht in Funktion.*
- *führt dies auf das Fehlen auch der schlanksten Struktur zurück, die sich um die Anliegen des DCP annimmt und als Anlauf- und Auskunftsstelle dient.*
- *fordert daher die Minister der 3. Ministerkonferenz auf, die Effizienz des DCP durch die Schaffung einer Ansprech- und Koordinierungsstelle zu steigern, um die Anliegen der Deklaration entsprechend umsetzen zu können.*

Tagesordnungspunkt 7.1.

„Versammlung der Regionen Europas (VRE)“

(Beilage 7)

Geschäftsführer Peter de Martin verweist auf den als *Beilage 7* angeschlossenen Vierteljahresbericht (neu 3. Quartal) über die Tätigkeit der Versammlung der Regionen Europas, in dem alle wesentlichen Aktivitäten aber auch Terminankündigungen enthalten sind.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 7.1

“Versammlung der Regionen Europas (VRE)“

(Beilage 7)

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und jene Mitglieder, die mit der Vertretung der ARGE Donauländer in den Kommissionen der Versammlung der Regionen Europas betraut sind, ersucht, diese auch wahrzunehmen.

Die Konferenz der Regierungschefs begrüßt die Strukturreform der VRE und es werden die bei der Hauptversammlung stimmberechtigten Mitglieder aufgefordert, diese auch zu unterstützen.

Tagesordnungspunkt 7.2.

„Zentraleuropäische Initiative (CEI)“

(Beilage 7.1.)

Geschäftsführer Peter de Martin bittet den als *Beilage 7.1.* angeschlossenen schriftlichen Bericht der Republik Serbien zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 7.2

“Zentraleuropäische Initiative (CEI)“

(Beilage 7.1.)

Die Konferenz der Regierungschefs nimmt den Bericht zur Kenntnis, dankt dem Mitglied Republik Serbien für die Koordination der gemeinsamen Aktivitäten und ersucht diesen bewährten Weg fort zu setzen.

Tagesordnungspunkt 7.3.
„Danube Co-Operation Process“

Siehe den Bericht und die Beschlussempfehlung bei TOP 6.3.

Tagesordnungspunkt 7.4.
„Internationale Werbegemeinschaft ‚Die Donau‘“
(Beilage 7.2.)

In Vertretung des Präsidenten der IWG, Prof. Gerhard Skoff, berichtet Peter de Martin, Leiter der Geschäftsstelle. Er bezeichnet die Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft als sehr produktiv, vor allem in den Arbeitskreisen Wirtschaft und Tourismus, Kultur und Wissenschaft sowie Verkehr und Schifffahrt.

Er weist auf die als *Beilage 7.2.* angeschlossene Information über die Tätigkeiten der Internationalen Werbegemeinschaft hin.

Weiters lädt er die Regionen zur Teilnahme an der 35. Generalversammlung und 10. Donau-Schifffahrtstagung vom 29. November bis 2. Dezember 2006 in Linz ein.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 7.4

“Internationale Werbegemeinschaft ‚Die Donau‘“

(Beilage 7.2.)

Die Konferenz der Regierungschefs begrüßt die bereits bewährte Zusammenarbeit zwischen der IWG „Die Donau“ und der Arbeitsgemeinschaft.

Besonders wird die Mitarbeit der IWG in den Arbeitskreisen Kultur und Wissenschaft, Verkehr und Schifffahrt, Wirtschaft und Tourismus und in der Projektgruppe Radwege begrüßt.

Tagesordnungspunkt 7.5

„Donaubüros“

Peter Langer, Direktor des Donaubüros Ulm, bedankt sich und findet es richtig, alle Partner, die an dem großen europäischen Werk „Donau-Kooperationsprozess – Europäische Donauregion“ arbeiten, wirklich zusammenzuführen. Das 1. Donaubüro wurde in Ulm gegründet, inzwischen gibt es 14 Donaubüros die eng zusammenarbeiten und sich freuen, Partner der Arbeitsgemeinschaft Donauländer zu sein.

Er berichtet über einige Aktivitäten im Jahr 2006, u.a. das im Juli in Ulm stattgefundene 5. Internationale Donaufest, bei dem sich die verschiedensten Regionen entlang der Donau präsentiert haben und das ca. 300.000 Besucher zählte.

Direktor Peter Langer informiert über die gemeinsame Donauveranstaltung in Brüssel am 10. und 11. Oktober 2006, wo sich auch verschiedene Partner der ARGE Donauländer, wie z.B. die Gespanschaft Vukovarsko-Srijemska, präsentieren werden und hofft auf zahlreiche Teilnahme.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 7.5

„Donaubüros“

Die Konferenz der Regierungschefs drückt ihre Hoffnung aus, dass sich die Kooperation im Sinne des Donaupraumes bewährt und festigt und lädt die Donaubüros zur Mitarbeit in den Arbeitskreisen der ARGE ein.

Tagesordnungspunkt 8

**„Berichte und Diskussion über die Beschlussempfehlungen,
die Arbeitsprogramme und Projekte der Arbeitskreise
für die 17. Konferenz der Regierungschefs“**

Tagesordnungspunkt 8.1.

**„Arbeitskreis Kultur und Wissenschaft und
Projektgruppe ‚Kulturstraße Donau‘“**

(Beilagen 8 bis 8.7.)

Dr. Eugen Scherer, Leiter des Arbeitskreises Kultur und Wissenschaft, Niederösterreich, berichtet über die Ergebnisse der Sitzung des Arbeitskreises am 20. März 2006 in Kecskemet (*Beilage 8*).

Schwerpunktthema war die interregionale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Rettung, Pflege und sanften Nutzung des kulturellen Erbes im Donaauraum.

Er verweist auf den in Vorbereitung der Konferenz und der interkulturellen Zusammenarbeit mit der Versammlung der Regionen Europas (VRE) und den Veranstalter Wien geschaffenen Fragebogen und ersucht, diesen möglichst bald ausgefüllt zu retournieren (*Beilage 8.4.*).

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 8.1

„Arbeitskreis Kultur und Wissenschaft und
Projektgruppe ‚Kulturstraße Donau‘“

(Beilagen 8 bis 8.7.)

***Die Konferenz der Regierungschefs genehmigt den Bericht des Arbeitskreises
„Kultur und Wissenschaft“, im Besonderen:***

**1. Die Beschlussempfehlung zur Einsetzung der Arbeitsgruppe „Kulturelles
Erbe“**

***Der Arbeitskreis „Kultur und Wissenschaft“ hat in seiner Sitzung am 20. März
2006 (Kecskemét, Komitat Bács-Kiskun) die Einsetzung der Arbeitsgruppe
„Kulturelles Erbe“ mit folgenden Zielsetzungen empfohlen:***

- *Katalogisierung des Kulturerbes im Donauraum zwecks Nutzung für sanften Tourismus und zur Förderung der Zusammenarbeit von Museen, anderen kulturellen Institutionen sowie Hochschulen.*
- *Bewusstmachung der Bedeutung des kulturellen Erbes bei wirtschaftlichen und politischen Entscheidungsträgern auf allen verfassungsmäßigen Ebenen sowie in der Öffentlichkeit.*
- *Gegenseitige Information über Know-How zwecks Rationalisierung besonders von Kosten und Verbreitung von Wissen über Technologie in der Konservierung und Behandlung des kulturellen Erbes.*
- *Gegenseitige Information von Ausbildungsmöglichkeiten in den spezifischen Berufszweigen für die Behandlung des kulturellen Erbes.*
- *Austausch von Informationen über nationale und andere Finanzierungsmöglichkeiten für Projekte der Erhaltung und Pflege des kulturellen Erbes und dessen kulturtouristische Nutzung im Donauraum.*
- *Die Arbeitsgruppe „Kulturelles Erbe“ wird dem Arbeitskreis „Kultur und Wissenschaft“ zu den aufgezählten Themengruppen Berichte und Projektvorschläge erstatten.*

2. Die Beschlussempfehlung zum Projekt „Grenzen des römischen Reiches“

Das internationale Projekt „Grenzen des Römischen Reiches“ ist ein kulturell-wissenschaftliches Unternehmen im Interesse der Restaurierung, Erhaltung als unveräußerliches kulturelles Erbe sowie zur sinnvollen Nutzung dieses Erbes zur kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Regionalentwicklung in den Mitgliedsländern.

Die Konferenz der Regierungschefs fordert alle Mitglieder auf, das internationale Projekt „Grenzen des Römischen Reiches“ nach Kräften zu unterstützen, insbe-

sondere die hierfür erforderlichen finanziellen Mittel sowie die rechtlichen Voraussetzungen hierfür zur Verfügung zu stellen.

Das heißt insbesondere, auf regionaler und lokaler Ebene dafür zu sorgen, dass ein maximales Einverständnis zwischen den Interessen des Projektes einerseits und den allfällig betroffenen regionalen und lokalen Interessen wirtschaftlicher und anderer Natur andererseits hergestellt werden kann.

3. Die Beschlussempfehlung zum „Donauradweg“

Der Arbeitskreis Kultur und Wissenschaft hat den Bericht zur Planung und Realisierung des Donauradwegs und die vorgesehenen Maßnahmen zur Information der Bevölkerung und der Tourismuswirtschaft zur Kenntnis genommen.

Da der Radweg von Budapest bis Mohacs 2006 fertig geplant und die vorhandene Kartengrundlage Passau – Budapest um den Abschnitt bis zur Staatsgrenze ergänzt werden soll, wird vorgeschlagen, in dieses Kartenwerk auch die Zeitzeugen und geschichtlichen und aktuellen kulturellen „hot spots“ innerhalb eines Streifens von je etwa 30 km rechts und links der Donau aufzunehmen.

Das Komitat Bács-Kiskun wird mit den beteiligten ungarischen Komitaten Verbindung aufnehmen, die zuständigen Ansprechpartner nominieren, die entsprechenden Informationen und Planinhalte zusammenstellen und der Arbeitsgruppe Donauradweg bis Mitte Juni 2006 übermitteln, sodass die für Ende Juni/Juli geplante Überprüfung vor Ort durch Vertreter der ARGE Donauländer bzw. der Fa. Schubert und Franzke erfolgen kann.

4. Die weitere Recherche über kulturelles Erbe entlang der Donau in Form des vom Arbeitskreis „Kultur und Wissenschaft“ erarbeiteten Fragebogens „Kulturelles Erbe“ und fordert die Mitglieder auf, diesen Fragebogen sowohl zur Ergänzung der Kulturkarte Donau als auch zum Zweck der interregionalen Zusammenarbeit in der Erhaltung und Nutzung des kulturellen Erbes als Instrument der regionalen Entwicklung zu verwenden.

5. Die Teilnahme der Arbeitsgemeinschaft Donauländer an der Konferenz „Kulturelles Erbe und Neue Technologien (Workshop 11 „Archäologie und Computer“ sowie Symposion und Projektbörse) 18. – 20. Oktober 2006, Rathaus der Stadt Wien und ermuntert die Mitglieder, zahlreich an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

6. die Beschlussempfehlung zur Konferenz „Kulturelles Erbe und Neue Technologien“ (Workshop 11 „Archäologie und Computer“)

Das Mitglied Niederösterreich ist in seiner Funktion als Mitveranstalter der Konferenz „Archäologie und Neue Technologien“ (18. – 20. Oktober 2006, Wien, Rathaus) berechtigt, gegen nachfolgende Rechnungslegung an das Redaktionskomitee sowie die Konferenz der Regierungschefs finanzielle Beiträge an Vortragende für die Veranstaltungen zum kulturellen Erbe am 18. und 19. Oktober (Workshop, Symposion, Paneldiskussionen und Projektbörse) aus dem ao. Kulturbudget vom Konto 6 455 001 100 der NÖ Landesbank Hypothekenbank AG bis zum Betrag von € 6.000,-- zu entnehmen.

Voraussetzung dafür ist, dass die entnommenen Beträge zur Vermeidung von Überschreitungen des Fachbudgets ARGE Donauländer des Mitglieds Niederösterreich benötigt werden.

Die Konferenz der Regierungschefs dankt:

*** dem Komitat Baranya für die Durchführung der Konferenz „Europas Zukunft – Kultur der Zukunft“, die am 25. und 26. Mai 2006 in der Stadt Pécs unter internationaler Beteiligung stattgefunden hat und ermuntert die Mitglieder, ähnliche Veranstaltungen zu den Arbeitsthemen der Arbeitsgemeinschaft Donauländer abzuhalten.**

*** der Region Russe für die neuerliche Ausschreibung des Zweiten Internationalen Festivals des Alternativen Kinos „Donau – Der Fluss Europas“ im Juni 2007 und fordert die Mitglieder auf, diese wichtige Veranstaltung unter anderem durch die Entsendung von aktiven Mitgliedern am Filmwettbewerb zu unterstützen.**

ferner für den Projektvorschlag „Zum Essen in der Nachbarschaft“ und empfiehlt den Mitgliedern, diesen Projektvorschlag im Hinblick auf seine Attraktivität und leichte kulturelle Verständlichkeit in enger Zusammenarbeit besonders mit den Arbeitskreisen „Kultur und Wissenschaft“, „Wirtschaft und Tourismus“ sowie „Jugend und Sport“ in die Realität umzusetzen.

Tagesordnungspunkt 8.2

“Arbeitskreis Verkehr und Schifffahrt,

Arbeitsgruppe ‚Die wirtschaftlichen Potenziale der Häfen sekundärer Ordnung‘ und Projektgruppe Radwege“

(Beilagen 9 und 9.1.)

Der Leiter des Arbeitskreises, Mag. Otto Schwetz, Wien, erläutert den als *Beilage 9* angefügten Projektvorschlag zur Quantifizierung der donaurelevanten Verkehre im Korridor VII mit spezieller Betrachtung des Containerverkehrs.

Mag. Otto Schwetz übernimmt anstelle von Herrn Dipl.Ing. Domany auch den Bericht der Projektgruppe Donauradweg. Im Auftrag der Konferenz der Regierungschefs soll der Radweg bis ans Schwarze Meer weiterentwickelt werden.

Frau Dipl.oec. Gabriela Zalac, Gespanschaft Vukovar-Srijem, schlägt vor, im Zusammenhang mit dem Finanzierungsplan für die Donauradwegbroschüre einen Runden Tisch mit allen Proponenten des Donauradweges in Kroatien zu organisieren.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 8.2

**“Arbeitskreis Verkehr und Schifffahrt,
Arbeitsgruppe ‚Die wirtschaftlichen Potenziale der Häfen sekundärer Ordnung‘
und Projektgruppe Radwege“**

(Beilage 9 und 9.1.)

1. PROJEKTGRUPPE RADWEGE

- a** *Die Konferenz der Regierungschefs beauftragt die Projektgruppe Donauradweg unter den im Bericht angeführten Bedingungen, die Herstellung der Donauradwegbroschüre nach Vorlage eines Finanzierungsplanes zu veranlassen und in Abstimmung mit den Mitgliedern und der IWG „Die Donau“ für den Vertrieb zu sorgen.*
- b** *Die Konferenz der Regierungschefs stimmt nach Vorlage des Finanzierungsplans durch die Projektgruppe Radwege ausdrücklich bei Bedarf einem Beschluss im Rundlaufwege zu.*

2. PORTINO

- a** *Die Konferenz der Regierungschefs hat den Endbericht der Studie „PORTINO - Wirtschaftliche Potenziale der Sekundärhäfen an der Donau“ von Russe und Wien zustimmend zur Kenntnis genommen.*
- b** *Die Konferenz der Regierungschefs stimmt dem Vorschlag des Arbeitskreises zu, die Studie im Rahmen des Projektes „DONAUHANSE“ und im Sinne des Beschlusses der Konferenz der Regierungschefs vom Jänner 2006 unter Berücksichtigung der vorgebrachten Anregungen und Ergänzungen weiterzuführen und zu vertiefen.*
- c** *Die Konferenz der Regierungschefs stimmt dem Vorschlag des AK Verkehr & Schifffahrt zu, neue Ziele zu definieren und entsprechend dem vorliegenden Projektvorschlag die „Quantifizierung der donaurelevanten Verkehre im*

Korridor VII mit spezieller Betrachtung des Containerverkehrs“ (Beilage 9.1.) auszuarbeiten.

- d Die Konferenz der Regierungschefs beauftragt den Arbeitskreis Verkehr & Schifffahrt unter Verwendung des Überschusses und einer ergänzenden Finanzierung unter Anwendung des Finanzierungsschlüssels, wie er der ursprünglichen Verkehrsstudie der ARGE Donauländer zugrunde gelegen ist, diese Studie auszuarbeiten. Der Vorsitzende wird beauftragt, einen entsprechenden Vorschlag vorzulegen.**
- e Gleichzeitig ersucht die Konferenz der Regierungschefs jene Länder, die bisher ihren Beitrag zur „PORTINO - Studie noch nicht geleistet haben, dies ehebaldigst nachzuholen.**

3. DONAUHANSE

- a Die Konferenz der Regierungschefs nimmt den Bericht des Vorsitzlandes Wien über den Stand der Arbeiten des Interreg IIIB Projekts „DONAUHANSE“ zustimmend zur Kenntnis.**
- b Die Konferenz der Regierungschefs dankt der Geschäftsstelle für die Beteiligung der ARGE Donauländer am Projekt „DONAUHANSE“ als nicht-kofinanzierender Projektpartner in Form eines „Letter of Intent“ (LOI). Die Beteiligung hat sich bereits jetzt als zielführend erwiesen.**

4. DIE DONAU, Internationale Touristische Werbegemeinschaft

Die Konferenz der Regierungschefs begrüßt die Mitwirkung der Internationalen Touristischen Werbegemeinschaft „DIE DONAU“ im Arbeitskreis Verkehr und Schifffahrt. Die „Weiße Schifffahrt“ gewinnt im Donauraum sowohl im Verkehrsbereich als auch im wirtschaftlichen Bereich immer mehr an Bedeutung und stellt ein wesentliches Element zur Entwicklung der Verkehrsachse Donau dar.

5. KORRIDOR VII

- a Die Konferenz der Regierungschefs unterstreicht die Bedeutung der Mitwirkung der ARGE Donauländer an der Entwicklung der Donauachse. Hierzu dienen alle Aktivitäten, die derzeit im Donauraum existieren und die in einem Naheverhältnis zur ARGE stehen, wie der Korridor VII.**
- b Die Konferenz der Regierungschefs fordert in diesem Zusammenhang die jeweiligen nationalen Regierungen auf, um die umweltfreundliche Binnenschifffahrt weiter zu fördern und zu unterstützen, dem Beispiel des österreichischen „NAP – Nationaler Aktionsplan zur Förderung der Binnenschifffahrt“, der alle wesentlichen Elemente des EU Projektes „NAIADES“ enthält, zu folgen und eigene Aktionspläne zu erstellen.**

6. DCP (Danube Cooperation Process)

- a Die Konferenz der Regierungschefs stellt fest, dass die Arbeitsgemeinschaft Donauländer von Anbeginn an in die Vorbereitungen und Durchführung des Donauraum-Kooperations-Prozesses (DCP) eingebunden war.**
- b Sie bedauert allerdings, auch unter Bedachtnahme, dass die einzelnen, im DCP mitwirkenden Institutionen, wie die ICPDR, der Korridor VII oder SECI in ihren jeweiligen Fachbereichen für die Umsetzung der in der Deklaration genannten Ziele Sorge tragen, die geringe Öffentlichkeitswirkung des DCP.**
- c Die Konferenz der Regierungschefs regt daher an, unter Nutzung bestehender Möglichkeiten eine Anlaufs- und Koordinierungsstelle zu schaffen und wird eine diesbezügliche Resolution an die vier einladenden Stellen (Europäische Kommission, Stabilitätspakt für Süd/Osteuropa, Außenministerien von Österreich und Rumänien) übermitteln (siehe Beschlussfassung unter TOP 6.3.)**

d Die Konferenz der Regierungschefs beauftragt weiters den Arbeitskreis Verkehr & Schifffahrt, weiterhin aktiv an der Gestaltung der Verkehrspolitik des DCP mitzuwirken.

Tagesordnungspunkt 8.3

“Arbeitskreis Raumordnung und Umweltschutz“

(Beilagen 10 und 10.1.)

Geschäftsführer Peter de Martin verweist auf das in *Beilage 10* angeschlossene Arbeitspapier zur Vorbereitung einer Bodenschutzdeklaration der ARGE Donauländer.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 8.3

„Arbeitskreis Raumordnung und Umweltschutz“

(Beilagen 10 und 10.1.)

Die Konferenz der Regierungschefs genehmigt den Bericht und dankt für die Informationen.

Auf die bevorstehende Sitzung der fachlichen Arbeitsgruppe Raumplanung am 27. September 2006 in Bratislava wird hingewiesen.

Tagesordnungspunkt 8.4

„Arbeitskreis Wirtschaft und Tourismus“

Der Leiter der Geschäftsstelle, Peter de Martin, berichtet über die Aktivitäten des Arbeitskreises, begrüßt die positive Zusammenarbeit mit der Internationalen Werbegemeinschaft „Die Donau“ und bittet um Zustimmung zu den Beschlussempfehlungen.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 8.4

„Arbeitskreis Wirtschaft und Tourismus“

Der Arbeitskreis Wirtschaft und Tourismus hat sich in seiner Sitzung mit verschiedenen touristischen Themen befasst und wurde über die laufenden Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft informiert. Der Vorsitz und die Mitglieder

- danken der Internationalen Werbegemeinschaft „Die Donau“ für die eingegangene gegenseitige Mitgliedschaft und das Angebot zur Kooperation.

Der Arbeitskreis wird alles unternehmen, diese Zusammenarbeit weiter zu vertiefen, um für alle Beteiligten die besten Synergieeffekte zu erreichen.

- begrüßen die vom Arbeitskreis Kultur und Wissenschaft eingerichtete Arbeitsgruppe „Erhaltung des kulturellen Erbes“. Der Vorsitz des Arbeitskreises Wirtschaft und Tourismus wird beauftragt, für eine entsprechende Vertretung in dieser Arbeitsgruppe zu sorgen.

- danken dem Leiter der Projektgruppe „Donauradweg“ für die umfassende Information über den Stand der Arbeiten und werden diese auch in Zukunft durch die Entsendung eines Vertreters bestens unterstützen.

- ersuchen das mit der Durchführung des Projekts „Donauhause“ – Zusammenarbeit der Donaustädte und Häfen – befasste Mitglied Wien, den Arbeitskreis

auch weiterhin über die Aktivitäten auf dem Laufenden zu halten, um damit zu einer breiten Zusammenarbeit und verbesserten Information beitragen zu können.

- fordern erneut die Mitglieder auf, Delegierte für den Arbeitskreis zu nominieren, um die Zusammenarbeit verbessern und intensivieren zu können.

Tagesordnungspunkt 8.5

“Arbeitskreis Jugend und Sport“

(Beilagen 11 bis 11.2.)

Herr Tibor Mezei, Komitat Pest, informiert über die gemeinsame Sitzung mit dem Arbeitskreis Verkehr und Schifffahrt. Er bedauert, dass die geplante und sehr wichtige Konferenz der Jugendbotschafter leider nicht abgehalten werden konnte.

Er erinnert wie wichtig es ist, das europäische Identitätsbewusstsein und auch das Identitätsbewusstsein „Donau“ bei der Jugend zu wecken.

Mezei hofft auf verstärkte Zusammenarbeit mit anderen Arbeitskreisen, denn die Jugend soll überall vertreten sein. Genauso wichtig ist der Internetkontakt der Jugendlichen und auch der Sport, der die Jugend verknüpfen kann, wie z.B. der Supermarathon Wien - Bratislava - Budapest .

Dipl.Ing. Harald Kaufmann, TINA Vienna, berichtet anhand einer Power Point-Präsentation über das im Juni 2006 in Wien stattgefundene Danube Teenscamp *(Beilage 11)*.

Mag. Otto Schwetz, Leiter des Arbeitskreises Verkehr und Schifffahrt, Wien, berichtet anhand der *Beilagen 11.1. und 11.2.* über das Projekt von SECI, Southeast European Cooperative Initiative, für „Danube Games“ - Donauspiele und ersucht den Arbeitskreis, sich mit diesem Projekt zu befassen.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 8.5

„Arbeitskreis Jugend und Sport“

(Beilagen 11 bis 11.2.)

Die Konferenz der Regierungschefs

- 1. schließt sich dem Dank des Arbeitskreises an die Arbeitsgruppe „Zukunft der Arbeitsgemeinschaft“ für die vorgelegten Vorschläge an und ersucht alles zu unternehmen, diese auch fristgerecht umzusetzen;***
- 2. begrüßt erneut die Initiative „Konferenz der Jugendbotschafter der ARGE Donauländer“ und bedauert, dass dieses Projekt im Jahr 2006 aus finanziellen Gründen nicht umgesetzt werden konnte;***
- 3. regt an, die „Konferenz der Jugendbotschafter“ nach Maßgabe der finanziellen Mittel und noch zu prüfenden Möglichkeiten aus den zukünftigen EU-Programmen für die Jugend entsprechende Förderungen zu erhalten, zu einem Projekt des jeweiligen Vorsitzlandes der ARGE zu machen.
Begrüßt die Bereitschaft der Geschäftsstelle im Einvernehmen mit dem Niederösterreichischen Landesjugendreferat, den jeweiligen Veranstalter der Konferenz mit dem bereits gewonnenen Know-How zu unterstützen;***
- 4. fordert die Mitglieder auf, nach Prüfung der von den Jugendbotschaftern 2005 erarbeiteten Projekte, sich für die Umsetzung dieser einzusetzen und sich als „Leadpartner“ für eines dieser Projekte bei der Leitung des Arbeitskreises zu melden (siehe Beilagen 11.1. und 11.2.);***
- 5. unterstützt das Vorhaben Informationen über Jugendveranstaltungen und -initiativen zu beobachten und die Mitglieder darüber zu informieren, wie zum Beispiel über die Aktivitäten der Versammlung der Regionen Jugendsommerschule und jugendfreundlichste Region;***

- 6. gibt den Auftrag, den Vorschlag von Baden-Württemberg aufzugreifen, bereits im Internet bestehende Angebote auf dem Jugendsektor auf der Homepage der ARGE Donauländer zu verlinken und fordert die Mitglieder auf, dem Arbeitskreis und der Geschäftsstelle entsprechende Unterlagen zur Verfügung zu stellen.**
- 7. nimmt die Unterstützung des Arbeitskreises bei den Aktivitäten der Projektgruppe „Donauradweg“, insbesondere die Vorbereitung einer Donauradwegkarte, zur Kenntnis;**
- 8. begrüßt die Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Wirtschaft und Tourismus in den Bereichen Wasser-, Reit- und Radtourismus;**
- 9. nimmt mit Genugtuung zur Kenntnis, dass der Wien-Budapest Marathon bereits zu einer bekannten Sportveranstaltung in Europa geworden ist und ab 2006 auch die slowakische Hauptstadt Bratislava in die Route eingebunden wird. Damit verbindet der „Wien-Bratislava-Budapest Marathon“ drei Hauptstädte an der Donau;**
- 10. betrachtet das Danube Teens Camp als wesentlichen Beitrag zur Arbeit der Arbeitsgemeinschaft Donauländer und bittet Wien auch in Zukunft das Danube Teens Camp durchzuführen.**

Tagesordnungspunkt 8.6.

“Arbeitskreis Soziale Fragen“

(Beilage 12)

Geschäftsführer Peter de Martin weist darauf hin, dass die erste Sitzung dieses Arbeitskreises voraussichtlich Ende dieses Jahres stattfinden wird und ersucht alle Regionen, Mitglieder in diesen Arbeitskreis zu entsenden.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 8.6

„Arbeitskreis Soziale Fragen“

(Beilage 12)

Die Konferenz der Regierungschefs nimmt den Bericht zur Kenntnis und fordert die Mitglieder erneut auf, die Nominierung der Mitglieder für diesen, aber auch alle anderen, Arbeitskreise durchzuführen.

Tagesordnungspunkt 9

„Arbeitskreisübergreifende Projekte“

Tagesordnungspunkt 9.1.

„Interreg III B Projekt Donauhause“

(Beilage 13)

Der Vorsitzende des Arbeitskreises Verkehr und Schifffahrt, Mag. Otto Schwetz, Wien, berichtet über das Interreg III B Projekt Donauhause - Netzwerk der Donaustädte anhand der beiliegenden Power Point Präsentation (Beilage 13).

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 9

„Interreg III B Projekt Donauhause“

(Beilage 13)

Die Konferenz der Regierungschefs dankt dem Mitglied Wien für die Durchführung des Projekts Donauhause und ersucht, Überlegungen für eine Weiterfüh-

zung (Donauhase II) anzustellen, um die gewonnenen Erfahrungen, Partnerschaften und Projekte sinnvoll umsetzen zu können.

Die Konferenz der Regierungschefs genehmigt den Bericht und die beiliegende Beschlussempfehlung.

Tagesordnungspunkt 9.2.

„Donauveranstaltung im Verbindungsbüro des Landes Baden-Württemberg, 9. und 10. Oktober 2006, Brüssel“

(Beilagen 14 und 14.1.)

Geschäftsführer Peter de Martin verweist auf die schon im Tagesordnungspunkt 7.5. erwähnte Donauveranstaltung im Verbindungsbüro des Landes Baden-Württemberg am 10. und 11. Oktober 2006 (siehe angeschlossenen Kurzbericht und die Schlussklärung, *Beilagen 14 und 14.1.*).

Tagesordnungspunkt 9.3.

„Renovierung des Schiffes ‚Radetzky‘“

(Beilagen 15 und 15.1.)

Geschäftsführer Peter de Martin berichtet, dass es keine aktuellen Entwicklungen betreffend die Renovierung des Schiffes „Radetzky“ gibt. Die Arbeitsgemeinschaft ist mit dem bulgarischen Kulturinstitut in Verbindung, um die weiteren Schritte für die endgültige Renovierung des Schiffes einzuleiten. Die nächsten Gespräche werden voraussichtlich im Spätherbst geführt.

Tagesordnungspunkt 10

„Vorsitze im Jahr 2008 und folgende Jahre“

Der Präsident Georghe Bunduc, Region Tulcea, Rumänien, gibt bekannt, dass seine Region mit großer Freude den Vorsitz im Jahr 2008 übernehmen will.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 10

„Vorsitze im Jahr 2008 und folgende Jahre“

Die Konferenz der Regierungschefs begrüßt den Vorschlag der Region Tulcea, Rumänien, den Vorsitz im Jahr 2008 zu übernehmen und dankt für die Bereitschaft dazu.

Tagesordnungspunkt 11

„Termine und Sitzungsorte für das Jahr 2007“

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 11

„Termine und Sitzungsorte für das Jahr 2007“

Der Gespanscht Zupanija Vukovar-Srijem wird für die Initiative zur Übernahme des Vorsitizes im Jahr 2007 gedankt.

Die Termine für die 19. Sitzung der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten werden voraussichtlich die 1. Mai-Woche 2007

und für die 18. Konferenz der Regierungschefs voraussichtlich die 2. oder 3. Oktoberwoche 2007 sein.

Die endgültigen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Tagesordnungspunkt 12

„Allfälliges“

Keine Wortmeldung!

Tagesordnungspunkt 13

**„Erklärung des neuen Vorsitzes:
Gespannschaft Zupanija Vukovar-Srijem“**

Frau Frau Dipl.oec. Gabriela Zalac stellt die Gespannschaft vor und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit im Vorsitzjahr 2007 im Rahmen der ARGE.

Tagesordnungspunkt 14

**„Schlussworte des Vorsitzenden
und Übergabe des Vorsitzes vom Komitat Bacs-Kiskun an die
Gespannschaft Zupanija Vukovar-Srijem durch Übergabe der Fahne
der Arbeitsgemeinschaft“**

Amtsdirktor Dr. Istvan Ferenczi, Komitat Bacs-Kiskun, bedankt sich bei den Mitarbeitern des Komitates, der Geschäftsstelle, den Dolmetschern und der Technik für die gute Zusammenarbeit und den Teilnehmern an der Konferenz für die engagierte Teilnahme.

Aufgrund eines Termins von Präsident Dr. Laszlo Balogh erfolgte die Fahnenübergabe bereits unter Tagesordnungspunkt 1.

Für die Geschäftsstelle und
die Richtigkeit dieses Protokolls:

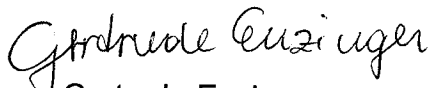


Peter de Martin
Geschäftsführer

Gesehen!



Dr. Werner Seif
Vorsitzender der Arbeitsgruppe
der Leitenden Beamten



Gertrude Enzinger
Schriftführerin

Beilagen:

1. Teilnehmerliste
 - 1.1 Rede des Gespans der Gespanschaft Vukovar-Srijem - DI Bozo Galic
2. Tagesordnung
3. Bericht Arbeitsgruppe „Zukunft ARGE“ des Vorsitzenden LAD Dr. Seif
 - 3.1. Powerpoint Arbeitsgruppe „Zukunft ARGE“
 - 3.2. Bericht – Workshop
 - 3.3. Ergebnisprotokoll
 - 3.4. Ergebnisprotokoll 22.6.2006
 - 3.5. Muster Protokoll – Arbeitskreis
 - 3.6. Überblick Gremien
 - 3.7. Leiter der AK, FAG, PG
 - 3.8. Terminkalender
4. Bericht Subsidiarität Dr. Seif
 - 4.1. Erklärung der Vorsitzenden - Subsidiaritätskonferenz
5. Varna Declaration
6. Varna Declaration
7. Vierteljahresbericht VRE
 - 7.1. CEI
 - 7.2. Internationale Werbegemeinschaft
8. Protokoll 20.3. Kecskemet
 - 8.1. Kulturbericht Russe
 - 8.2. Canetti „Essen“
 - 8.3. Kulturelles Erbe
 - 8.4. Fragebogen
 - 8.5. Stipendien INFO
 - 8.6. Stipendien
 - 8.7. Russe Filmfestival
9. Projektvorschlag
 - 9.1. AK V & S Berichtsergänzung
10. Bericht Bodenmonitoring
 - 10.1. Programm 13. Sitzung

11. *Danube Teenscamp*
 - 11.1. *SECI „Danube Games“*
 - 11.2. *SECI „Danube Games“*
12. *Themenempfehlung*
13. *Donauhause*
14. *Kurzbericht*
 - 14.1. *Schlusserklärung*
15. *Bericht Schiff „Radetzky“*
 - 15.1. *Foto Schiff „Radetzky“*